

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

---

## AUS DEM BERLINER DOM

OKTOBER 2007



OBERPFARR- UND DOMKIRCHE  
ZU BERLIN

---

**Monatsspruch:** Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!

*Psalm 19,13*

**Jahreslosung:** Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

*Jesaja 43,19a*

## **Liebe Domgemeinde, liebe Freundinnen und Freunde der Oberpfarr- und Domkirche!**

Wer bemerkt seine eigenen Fehler?  
Das fängt schon an, wenn ich diese Zeilen an das Gemeindebüro gebe. Ich lese sie immer wieder durch. Und doch schleichen sich Fehler ein, die ich einfach nicht sehe. Mir fehlt der Abstand.

Was von meinem Gesicht ausgeht, kann ich nur im Spiegel wahrnehmen. Vor einem Spiegel sehe ich mich oft so, wie ich mich sehen will. Manchmal ziehe ich eine Grimasse. Der Spiegel der Mitmenschen ist da eindeutiger. „Warum schaust du so böse?“ „Geht es dir nicht gut?“ Oft ist überhaupt nichts. Ich fühle mich ganz normal. Schaut da die Seele durch mein Gesicht? Vieles bleibt mir unbewusst, meiner Selbstwahrnehmung verborgen.

Dem eigenen „blinden Fleck“ auf die Spur zu kommen ist schwierig. Bei anderen sind die Fehler offenkundig; man hält es kaum für möglich, dass sie nichts davon merken sollten.

Es ist aber so: Um das zu entdecken, was mir nicht bewusst ist, muss ich mir die Hilfe anderer gefallen lassen. „Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi.“

Ja, dieser Ausspruch stimmt. Das ist unsere Grunderfahrung. Wir machen Fehler, die nicht ausradiert werden können. In den verschiedenen Über-

setzungen unseres Monatsspruches werden diese Fehler unterschiedlich benannt: Schuld, Sünden, Irrungen, Versehen. In unserem Sprachgebrauch werden oft diese Bezeichnungen sehr platt gebraucht. Da gibt es „Umwelt-sünden“ und eine „Verkehrssünderkartei“; ein Kochbuch heißt „Immer eine Sünde wert“. Wer an einem Vorfall „Schuld“ hat, wird hin und her geschoben. Für das, was jemand „aus Versehen“ gemacht hat, fühlt er sich so wenig verantwortlich wie für einen Irrtum. Es sind Spuren, die ich nicht ausradieren kann.

„Sprich mich frei.“ Um eine Verfehlung loszuwerden, braucht es einen anderen. Es ist nicht damit getan, dass ich „’tschuldigung!“ sage und vielleicht noch hinzufüge: „Das war aus Versehen, ich habe es nicht so gemeint.“

Der Beter des Psalm 19 trägt vor Gott seine unerkannte Schuld. Der Frieden mit Gott soll durch nichts getrübt werden.

Vergib mir, Gott, meine unerkannten Sünden und schenke mir Mitmenschen, die mir den Spiegel vorhalten, aber möglichst Menschen, die dies nicht bössartig tun.

Es grüßt Sie Ihr Domprediger  
Friedrich-Wilhelm Hünnerbein



## Termine und Kreise im Oktober 2007

Dienstag	02.10.	18.30 Uhr	<b>Gesprächskreis</b> Thema: Besuch bei evangelischen Christen im Baltikum <i>mit Renate Begrich, GAW - Frauenarbeit</i>	GR I
Samstag	06.10.	10.00 Uhr	<b>Kreativer Frühstückskreis</b> Thema: Vorbereitung für den Tag der Offenen Tür am 31.10.2007	GR I
Montag	08.10.	19.00 Uhr	<b>Gemeinsam Kreise ziehen</b> meditative Tänze mit A. Markus	GR I
		19.00 Uhr	<b>Taufunterricht für Erwachsene</b>	GR II
Dienstag	09.10.	15.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GR I
		19.30 Uhr	<b>Kindergottesdienstkreis</b>	GR II
Mittwoch	10.10.	19.00 Uhr	<b>Tanz im Turm</b> - Gesellschaftstanz	R 348
Sonntag	14.10.	gegen 11.30 Uhr	<b>Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des DKK am 04.11.2007</b>	R 348
Dienstag	16.10.	17.00 Uhr	<b>Bibelstunde</b> - Thema: Gerichtsverfahren gegen den Apostel Paulus (Apostelgeschichte 23 und 24)	GR I
Montag	22.10.	19.00 Uhr	<b>Taufunterricht für Erwachsene</b>	GR II
Dienstag	23.10.	15.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GR I
		19.00 Uhr	<b>Gesprächskreis für Glaubensfragen</b> Thema: Wer ist Gott? Unser Gottesbild.	GR I
		19.30 Uhr	<b>Kindergottesdienstkreis</b>	GR II
Mittwoch	24.10.	19.00 Uhr	<b>Tanz im Turm</b> - Gesellschaftstanz	R 348
Dienstag	30.10.	19.00 Uhr	<b>Info-Abend Besuchsdienst</b>	GR I
Mittwoch	31.10.	12.00 Uhr	<b>Tag der Offenen Tür (siehe S. 8)</b>	
mittwochs (außer 3.10., 17.10. und 31.10.)		16.00 Uhr	<b>Kinderchor</b> im Petrikirchsaal - Neue Grünstr. 19 (Leitung: Marie-Louise Schneider)	
		16.00 Uhr	<b>Kurrende</b> - Leitung: Domkantor Tobias Brommann	GR II
donnerstags (nicht am 18.10.)		17.00 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b> mit Dompredigerin Dr. P. Zimmermann	GR II

**GR I** - über Portal 11 - bitte bei „Küsterei“ klingeln • **GR II** - über Portal 12 • **PK** - Predigtkirche • **TTK** - Tauf- und Trauikirche • **R 347 / 348** - Ehemalige Hörsäle - über Portal 2



## Gottesdienste und Andachten im Oktober 2007

---

- 01.10.2007 19.00 Uhr **Liturgische Vesper am Petrusaltar**  
mit Mitgliedern des Johanniter- und Malteserordens
- 03.10.2007 10.00 Uhr **Festgottesdienst**  
- Tag der Deutschen  
Einheit -  
Predigt: Prof. Dr. Christoph Marksches  
*Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin*  
Liturgie: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein  
Horn: Roland Wußler  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
- 06.10.2007 18.00 Uhr **Domvesper**  
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann  
Mädchenchor am Essener Dom  
Leitung: Professor Raimond Wippermann  
Männerchor des Staats- und Domchors Berlin  
Leitung: Professor Kai-Uwe Jirka
- 07.10.2007 10.00 Uhr **Kantatengottesdienst: BWV 48: „Ich elender Mensch“**  
- 18. Sonntag  
nach Trinitatis -  
Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein  
Berliner Domkantorei, Domkammerorchester  
Leitung: Domkantor Tobias Brommann  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling  
Kindergottesdienst: Chr. v. Egloffstein, S. Gebauer  
  
*Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.*
- 18.00 Uhr **Abendgottesdienst**  
Prof. Dr. Rolf Schieder,  
*Humboldt-Universität zu Berlin*  
Orgel: Eun-Hye Lee
- 11.10.2007 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**  
Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein  
Klavier: Kantor Peter-Michael Seifried
- 12.10.2007 11.00 Uhr **Festgottesdienst des Kaiserswerther Verbandes**  
Klaus-Dieter Kottnick,  
*Präsident des Diakonischen Werkes der EKD*  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
- 13.10.2007 18.00 Uhr **Domvesper**  
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling



- 14.10.2007 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
 - 19. Sonntag nach Trinitatis -  
 Bischof Dr. Wolfgang Huber, *Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland*  
 Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann  
 Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling  
 Kindergottesdienst: Regina Bouchehri, Ulrike Full  
*Im Anschluss Vorstellung der Kandidaten für die DKK-Wahl (siehe S. 3 und 6)*
- 18.00 Uhr **Themengottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jahr**  
 EG 324 - „*Ich singe dir mit Herz und Mund*“  
 Pastorin Birte Biebuyck  
 Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
- 20.10.2007 18.00 Uhr **Domvesper in der Tauf- und Traukirche**  
 Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann  
 Orgel: Thomas Sauer
- 21.10.2007 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
 - 20. Sonntag nach Trinitatis -  
 Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann  
 Chor: Deo Cantemus, Leitung: Roelof Borma  
 Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling  
 Kindergottesdienst: Johanna Klee, Dr. Ira Rückert
- 18.00 Uhr **Abendgottesdienst**  
 Superintendent i. R. Klaus-Heinrich Kanstein  
 Orgel: Eun-Hye Lee
- 27.10.2007 18.00 Uhr **Domvesper in der Tauf- und Traukirche**  
 Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein  
 A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei  
 Leitung: Domkantor Tobias Brommann
- 28.10.2007 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
 - 21. Sonntag nach Trinitatis -  
***Achtung: Ende der Sommerzeit!***  
 Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein  
 Bachchor Bad Segeberg, Leitung: Andreas Maurer  
 Orgel: Domkantor Tobias Brommann  
 Kindergottesdienst: Pastorin Birte Biebuyck
- 18.00 Uhr **Abendgottesdienst**  
 Prof. Dr. Notger Slenczka,  
*Humboldt-Universität zu Berlin*  
 Orgel: Domkantor Tobias Brommann



- 31.10.2007 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
- Reformationstag -  
Generalsuperintendent Martin-Michael Passauer  
Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein  
Bläserkreis der Posaunenarbeit  
Leitung: Landesposaunenwartin Barbara Barsch  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
- 18.00 Uhr **Gottesdienst des Gustav-Adolf-Werkes**  
Predigt: Pfarrer Ulrich Hutter-Wolandt  
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
- 

- Mittagsandachten** Montag bis Samstag: 12.00 - 12.15 Uhr  
**Abendandachten** Montag bis Mittwoch, Freitag: 18.00 - 18.20 Uhr  
**Evensong** Donnerstag: 18.00 - 18.30 Uhr  
Musikalisches Abendgebet in deutscher und englischer Sprache  
**Beichte** Mittwoch: 16 - 17 Uhr in der Tauf- und TrauKirche  
Zugang über Portal IX (nicht am 3.10. und 31.10.)  
Seelsorgerliche Gespräche mit beiden Dompredigern nach Vereinbarung

### ***Freud und Leid in der Domgemeinde***

- getauft:** 08.08.2007 Carla Alena Davis  
15.09.2007 Eve Taina Hofmann
- getraut:** 08.08.2007 John und Anna Davis, *geb. Hatz*  
Nicolas und Juliane Westermann, *geb. Paulus*  
15.09.2007 Frank und Gabriele Hofmann, *geb. Hauptmann*  
22.09.2007 Matthias Lohenner und Dr. Petra Zimmermann
- 
- verstorben:** 11.09.2007 Prof. Dr. Rolf Reuter

Am 14. Oktober findet im Anschluss an den Gottesdienst die Vorstellung der Kandidaten zur Domkirchenkollegiumswahl 2007 in Raum 348, Turm C (ehemals Theologische Fakultät der Humboldt-Universität) statt. Diesen Raum erreichen Sie entweder über die PredigtKirche (links unter der Orgelempore) oder über Portal 2. Es stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor, die sich für einen Sitz im Domkirchenkollegium bewerben. Sie haben auch die Gelegenheit, den Bewerbern Fragen zu stellen. Um eine rege Beteiligung wird gebeten.



## **Information zur Wahl zum Domkirchenkollegium 2007**

Das Domkirchenkollegium hat nach Anhörung des Gemeindebeirats für die Wahl des Domkirchenkollegiums folgenden Gesamtwahlvorschlag festgestellt:

Wolf-Michael Catenhusen  
Heddi Feilhauer  
Dr. Joachim Henkel  
Holk Knöppel  
Andreas Lange  
Dr. Friederike Mußnug  
Prof. Dr. Rolf-Rüdiger Olbrisch  
Dr. Andrea Schaefer  
Gesine Schneider  
Dr. Karl-Viktor v. Schöning  
Uwe Schramm  
Anneliese Stephan  
Karl Robert Woelk  
Oliver Wolf

Gegen jedes vorgeschlagene Gemeindeglied kann von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied der Kirchengemeinde bis zum 4. Oktober 2007 beim Domkirchenkollegium schriftlich be-

gründete Beschwerde erhoben werden.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder werden bis zum 8. Oktober 2007 angeschrieben.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt vom 8. bis 19. Oktober 2007 in der Küsterei zu den Sprechzeiten bereit, um Auskunft darüber zu erhalten.

Die Küsterei ist montags von 9 bis 12 Uhr und dienstags sowie donnerstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Wer wahlberechtigt, jedoch in das Wahlberechtigtenverzeichnis nicht eingetragen ist, hat das Recht, bis zum Ablauf des 20. Oktober 2007 schriftlich Beschwerde beim Domkirchenkollegium einzulegen.

Die Möglichkeit der Briefwahl besteht und ist bis zum 31. Oktober in der Küsterei zu beantragen.

Am Sonntag, dem 4. November 2007, wird die Wahl des Domkirchenkollegiums von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen 347 / 348 (ehemals Theologische Fakultät) durchgeführt.

## **Informationsabend - Besuchsdienst der Domgemeinde**

Seit einiger Zeit gibt es einen kleinen, festen Stamm von Mitarbeitern, der regelmäßig ältere Gemeindeglieder besucht. Wäre das vielleicht auch eine Aufgabe für Sie? Sie wünschen aber vorher mehr Informationen und praktische Hinweise? Am 30. Oktober wird es einen Informationsabend mit Alexandra Bohm geben. Frau Bohm ist seit zwölf Jahren Krankenhaus-Seelsorgerin und Diakonin. Sie war früher in einer Kirchengemeinde im Besuchsdienst tätig. Wir laden alle Interessierten herzlich zu diesem Abend ein. Beginn 19.00 Uhr im Gemeinderaum I (über Portal 11, Spreeseite). Ab 18.30 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke. Informationen bei Holk Knöppel, Telefon 030-42029228 und 0160-97478262



### 31.10. – Reformationstag – Tag der Offenen Tür im Berliner Dom

Die Bedeutung des Reformationstages ist immer weniger Menschen bewusst. Auch im Bundesland Berlin, in dem dieser Tag nicht mehr arbeitsfrei ist, verdrängt das Halloween-Fest mehr und mehr das Gedenken an einen wichtigen Feiertag aller Reformierten.

Der Gottesdienst um 10.00 Uhr wird gehalten von Generalsuperintendent Martin-Michael Passauer, es musizieren der Bläserkreis der Posaunenarbeit unter Leitung von Barbara Barsch und Domorganist Andreas Sieling.

Im Berliner Dom machen wir aber nicht nur durch den Gottesdienst auf diesen Festtag aufmerksam, sondern öffnen den ganzen Tag zum „Tag der Offenen Tür“ unsere Portale allen Neugierigen.

Geboten wird wie in den letzten Jahren ein Programm für jeden Geschmack.

Nach dem Gottesdienst gestaltet Domorganist Andreas Sieling um 12.00 Uhr das Auftaktkonzert. Das Konzert endet mit dem Stück von Olivier Messiaen „L'Apposition de l'Eglise éternelle“ und schlägt damit den Bogen zur anschließenden Ausstellungseröffnung.

Im Ausstellungsraum neben der Hohenzollerngruft zeigt die Künstlerin Carla Christine Cames Ölgemälde unter dem Titel „Lumière Eternelle – Licht und Leben“. Diese Ausstellung

ist bis zum 25. November im Dom zu sehen. Die Hälfte des Erlöses dieser Verkaufsausstellung kommt der Aktion „Kreuz zeigen“ zugute.

Des Weiteren können Sie in der Hohenzollerngruft, im Kaiserlichen Treppenhaus, in der Predigtkirche und der Kaiserloge im Dom Standortführungen erleben, sich über die Arbeit verschiedener Gemeindegremien informieren und sich mit herzhaften und süßen Snacks verwöhnen lassen. Außerdem bringen die „Nightingales“ der Johanneskirche Frohnau und das KidsKreativEnsemble Luisenkirche Charlottenburg unter Leitung von Sabine Schmidt das Kindermusical „Wir haben alle einen Gott“ zu Gehör.



## **Chorkonzert LAS HORAS VACIAS**

**am 7. September 2007, 20.00 Uhr im Berliner Dom**

Berlin trifft Benidorm – Oratorium des Benidormer Komponisten Ricardo Llorca mit dem Julius-Stern-Institut und der Agrupacion Coral benidorm.

Musik verbindet. So auch die Städte BERLIN UND BENIDORM.

Das im April im Rahmen der "XII: Setmana de Música Sacra Benidorm" uraufgeführte Werk „Las Horas Vacias“ des spanischen Komponisten Ricardo Llorca hat seinen Weg nach Berlin gefunden. Das Julius-Stern-Kammerorchester und der Chor „Agrupación Coral Benidorm“ haben im September ihre Zusammenarbeit fortgeführt. Im Berliner Dom kam es unter der Leitung von PROF. MATIAS DE OLIVEIRA PINTO zur zweiten Aufführung des Werkes.

LAS HORAS VACIAS ist ein modernes Werk im aktuellen Kontext: Eine junge Frau am Computer, sich im vermeintlichen Dialog mit „jemandem“ verlierend und in Wirklichkeit doch nur mit sich selbst austauschend – VERTANE ZEIT.

Die Rolle der sprechenden Protagonistin war einzigartig besetzt mit ANNA THALBACH! Sie hat es geschafft, Musik und Wort, Wort und Raum in Einklang zu bringen.

An ihrer Seite als singendes Gegenpart ihres verzweifelnden Selbst: die

hervorragende 19jährige Sopranistin LAILA SALOME FISCHER.

RICARDO LLORCA gilt als eines der vielversprechenden Talente einer neuen Generation zeitgenössischer spanischer Komponisten. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Juilliard School/New York brachte ihm sein kompositorisches Schaffen u.a. den „John Simon Guggenheim Award“ ein.

Das Julius-Stern-Institut gilt bundesweit als eine der größten und renommiertesten Einrichtungen der musikalischen Nachwuchsförderung. Die regelmäßigen Konzerte der hochbegabten „Sterne“ sind bei zahlreichen Konzertgängern aller Altersstufen beliebt und gefragt.

Das musikalische Konzept, immer wieder zeitgenössische Musik im Berliner Dom aufzuführen, wurde durch diese glänzende Darbringung bestärkt.



**Bitte spenden Sie!**

**Stichwort:**

**KREUZ ZEIGEN!**

**KD-Bank e.G.**

**BLZ 350 601 90**

**Kto. 2007 2008**

## ***Kantategottesdienst am Sonntag, dem 7. Oktober***

Die Kantate „Ich elender Mensch“ (BWV 48) gehört dem ersten Jahrgang aus Bachs Leipziger Zeit an. Wie auch in anderen Kantaten wird schon im freien Eingangssatz eine Chormelodie verwandt, die hier einen dramaturgischen Bogen zum Schlusschoral spannt. Die Sündhaf-

tigkeit, eindrucksvoll dargestellt in chromatischen Wendungen, bedarf der Vergebung.

Die letzte Arie überrascht hier durch ihre Lieblichkeit und eine tänzerisch schwingende Melodie im Duett zwischen Alt und Oboe.

## ***Konzert der Domkantorei am 03.11.2007, 20 Uhr, im Konzerthaus***

Als Berliner Erstaufführung präsentiert die Berliner Domkantorei in Zusammenarbeit mit dem Braunschweiger Domchor und dem Staatsorchester Braunschweig ein Werk, das der britische Komponist Karl Jenkins (\*1944) zur Jahrtausendwende schuf. Unter dem Eindruck des Kosovo-Krieges schrieb er eine Messe für den Frieden.

Umfangreich in seiner Besetzung ist „The Armed Man – A Mass for Peace“ ein außerordentlich bewegendes und doch leicht zugängliches Werk, das bewusst traditionelle Mittel verwendet, um ein höchst gegenwärtiges Thema zu beleuchten.

Jenkins griff für seine Musik auf einen weit gefächerten Bogen kultureller und historischer Quellen zurück. Es ist kaum möglich, an einen anderen Komponisten zu denken, dem es gelänge, den Gebetsruf eines Muezzins in eine Messvertonung zu integrieren und gleich darauf ein Kyrie folgen zu lassen, dass sowohl Palestrina zitiert

als auch brasilianische Schlagzeugrhythmen verwendet.

Dass Jenkins es dennoch mit leichter und sicherer Hand vermag und dabei so beeindruckende Effekte erzielt, verdankt sich seinen bemerkenswerten kompositorischen Fähigkeiten und seiner großen musikalischen Sensibilität.

Die Uraufführung in der Londoner Royal Albert Hall geriet zu einem „Feuerwerk orchestraler und menschlicher Stimmen und forderte nicht enden wollende Rufe der begeisterten Zustimmung heraus“ (The Independent).

Das Werk wird ergänzt durch Mendelssohns Kantate „Verleih uns Frieden“ sowie das dritte Stück aus den „Chichester-Psalms“ des jüdischen Komponisten Leonard Bernstein.

Das Konzert findet ausnahmsweise nicht im Berliner Dom, sondern im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt statt.



## **Singwochenplan 2008**

Für musikalisch interessierte Familien, Einzelsänger/innen sowie Instrumentalisten/innen bietet der Landeschorverband Singwochen bzw. -wochenenden an. Eine ausführliche Übersicht mit Terminen und Ver-

anstaltungsorten kann man sich im Büro der Berliner Domkantorei (Tel. 20269-118) abholen bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.vekb.de/pdf/SWPlan.pdf> herunterladen.

## **Auswahl von Veranstaltungen und Konzerten im Berliner Dom**

### **Dienstag, 02.10.07, 20.00 Uhr**

KONZERT ZUM TAG DER DEUTSCHEN  
EINHEIT

Werke von Cazzati, Telemann,  
Vivaldi, Leopold Mozart, Tartini und  
Förster

Ludwig Güttler & Solistenensemble  
Virtuosi Saxoniae

25 / 21 / 18 / 13 / 8 / 4 €

### **Samstag, 06.10.07, ab 15 Uhr**

„100 JAHRE KAISERLIEDERBUCH“

Wandelkonzert im Berliner Dom

1907 erschien in Berlin eine Sammlung von über sechshundert sog.

Volksliedern, die eine mit Musikerpersönlichkeiten besetzte Kommission im Auftrag Kaiser Wilhelms II. in mehrjähriger Arbeit zusammentrug.

Chorensembles des Staats- und Domchors, der Berliner Domkantorei, der Sing-Akademie zu Berlin

und der Mädchenchor des Essener Domes werden im gesamten Dom Sätze dieser Sammlung singen.

### **Sonntag, 07.10.07, 14.00 Uhr und 15.30 Uhr**

DIE ORGELMAUS

Familienkonzert (für Kinder ab fünf)  
mit Domorganist Andreas Sieling  
und der Orgelmaus

8 / erm. 4 €

### **Donnerstag, 18.10.07**

### **bis Sonntag, 28.10.07, 20.00 Uhr**

JEDERMANN

Freitag, Samstag und Sonntag auch  
15.00 Uhr

51 / 46 / 41 / 33 / 27 / 23 / 17 €

### **Mittwoch, 31.10.07**

TAG DER OFFENEN TÜR AM REFORMATIONSTAG

---

**Berliner Jedermann-Festspiele**

Berliner Dom am Lustgarten 18. - 28. Oktober 2007



**Anschrift:** Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin - Am Lustgarten - 10178 Berlin

<b>Küsterei</b> Sibylle Greisert, Martin Hildebrandt	Telefon: 20269-111 / Telefax: 20269-130 Mail: <a href="mailto:gemeinde@berlinerdom.de">gemeinde@berlinerdom.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b> <b>Außerdem telefonische Erreichbarkeit:</b>	Mo: 9 - 12, Di und Do: 14 - 19 Uhr Mo - Do: 9 - 12 Uhr
<b>Domprediger</b> Friedrich-Wilhelm Hünerbein	Telefon: über Küsterei oder 2472 4447 Mail: <a href="mailto:domprediger@berlinerdom.de">domprediger@berlinerdom.de</a>
<b>Dompredigerin</b> Dr. Petra Zimmermann	Telefon: über Küsterei Mail: <a href="mailto:dompredigerin@berlinerdom.de">dompredigerin@berlinerdom.de</a>
<b>Pastorin</b> Birte Biebuyck	Telefon: 37 30 78 34 Mail: <a href="mailto:birte.biebuyck@berlinerdom.de">birte.biebuyck@berlinerdom.de</a>
<b>Domkuratorin</b> Margrit Hilmer	Telefon: 20269-128 / Telefax: 20269-122 Mail: <a href="mailto:margrit.hilmer@berlinerdom.de">margrit.hilmer@berlinerdom.de</a>
<b>Domorganist</b> Prof. Dr. Andreas Sieling	Telefon: 20269-177 Mail: <a href="mailto:domorganist@berlinerdom.de">domorganist@berlinerdom.de</a>
<b>Domkantor</b> Tobias Brommann	Telefon: 20269-174 / Telefax: 20269-212 Mail: <a href="mailto:domkantor@berlinerdom.de">domkantor@berlinerdom.de</a>
<b>Büro der Berliner Domkantorei</b> Hanna Töpfer	Telefon: 20269-118 / Telefax 20269-118 Mail: <a href="mailto:domkantorei@berlinerdom.de">domkantorei@berlinerdom.de</a>
<b>Friedhofsverwaltung</b> Monika Bielaczewski	Telefon: 4522255 / Telefax: 4510223 Mail: <a href="mailto:ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de">ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de</a>
<b>Domfriedhöfe</b>	Friedhof Müllerstr. 72-73, 13349 Berlin Friedhof Liesenstr. 6, 13355 Berlin
<b>Lebensberatung</b> - Sabine Hykel Krisenberatung, Seelsorge, Paarberatung, Supervision	Telefon: 20269-167 Mail: <a href="mailto:lebensberatung.dom@be-le.de">lebensberatung.dom@be-le.de</a> Öffnungszeiten: Mo - Fr: 14.00-18.00 Uhr
<b>Herausgeber:</b> <b>Domkirchenkollegium</b> Dr. Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende	Telefon: 20269-144 / Telefax: 20269-143 Mail: <a href="mailto:dkk@berlinerdom.de">dkk@berlinerdom.de</a> <a href="http://www.berlinerdom.de">www.berlinerdom.de</a> / <a href="http://www.berliner-dom.de">www.berliner-dom.de</a>

**Öffnungszeiten** (keine Besichtigung während Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen)

<b>Predigtkirche / Gruft</b>	Montag - Samstag: 9 - 19 Uhr, sonn- und feiertags: 12 - 19 Uhr
<b>Dom-Shop</b>	Montag - Samstag: 11 - 18 Uhr, sonn- und feiertags: 12 - 18 Uhr
<b>Konzertkasse</b>	täglich 11 - 18 Uhr, Telefon: 20269 - 136
<b>Führungen</b>	nach Vereinbarung, Telefon: 20269 - 119 (Frau Mattmüller)

Bei Überweisungen nutzen Sie bitte unser Konto bei der Ev. Darlehnsngenosenschaft Berlin, BLZ 100 602 37, Kto-Nr.: 103 741 280, Konto-Inhaber: KVA Stadtmitte - mit der Bemerkung: Domgemeinde / *Name des Spenders*.